Stations-service B.P. = Tankstellen BP Thônex GE : Architectes : Jean-Marc Lamunière & Associés, Rino Brodbeck, Gérard Küpfer, Gerges van Bogaert

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **61 (1974)**

Heft 6: **Stadt und Region : Möglichkeiten und Probleme des Verkehrs = Ville et région : moyens et problèmes de transports**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-87755

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

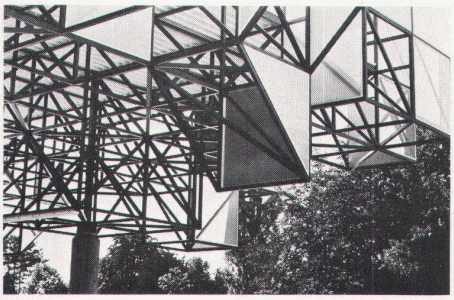
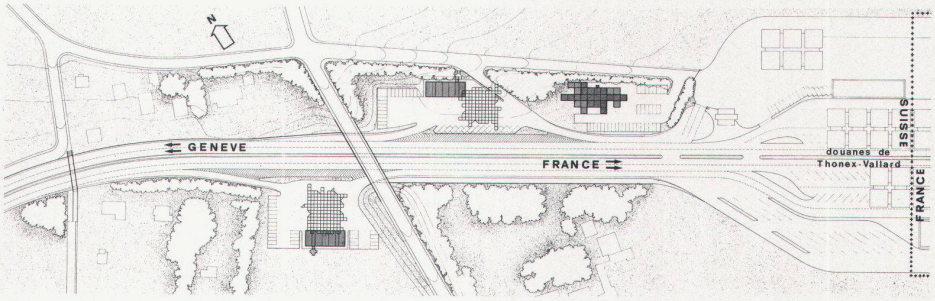
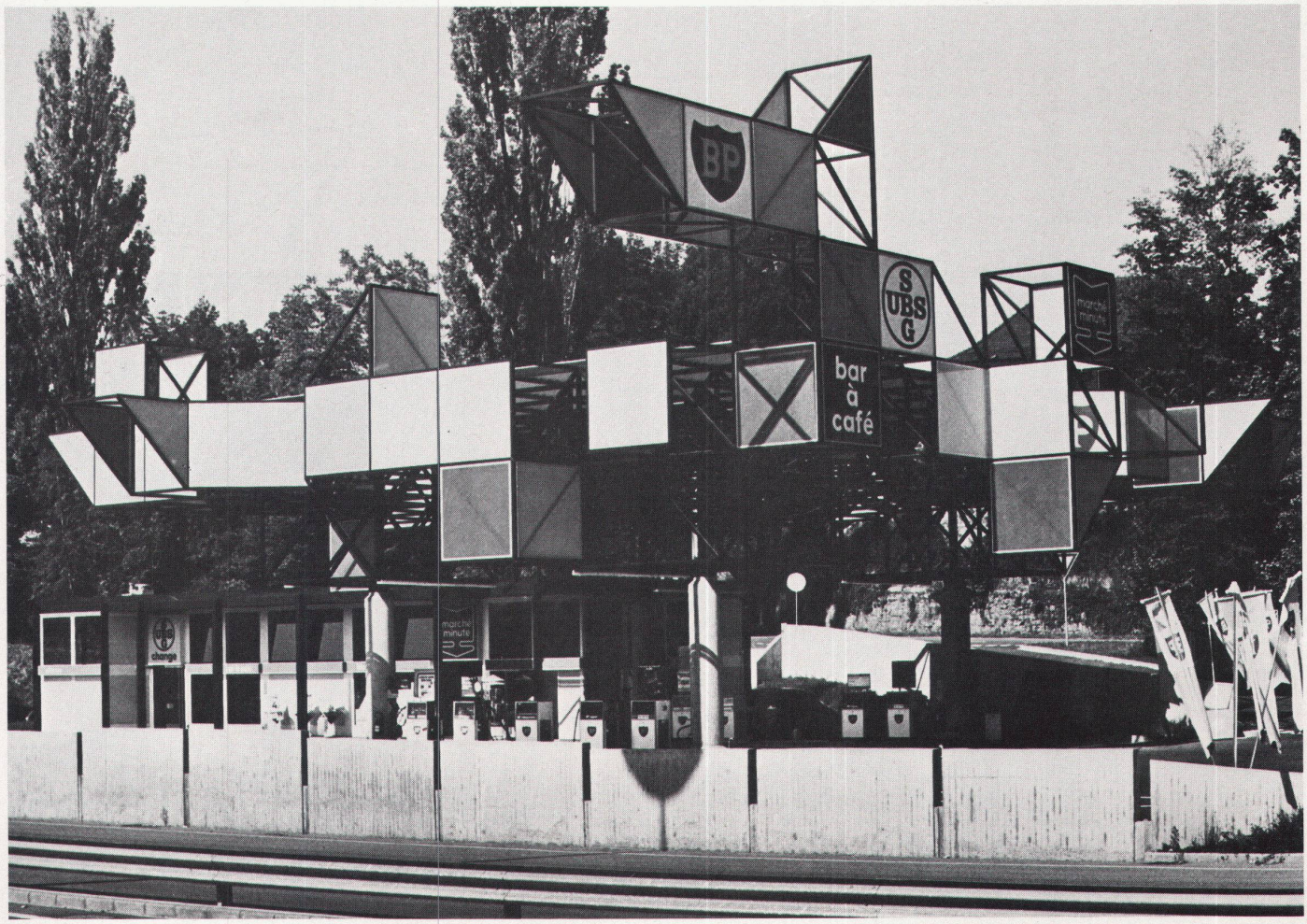
Stations-service B.P./Tankstellen BP Thônex GE

Architectes: Jean-Marc Lamunière & Associés, FAS/SIA, Genève, Rino Brodbeck, Gérard Küpfer, Georges van Bogaert

Ingénieur: P. R. Klemm

1972–1973

Fotos: Jean Mohr, Genève

Le programme du complexe de Thônex comportait, outre les stations-service elles-mêmes, un auto-shop, un snack-bar, une banque, toilettes et douches, sans compter les locaux annexes demandés par les exploitants, pour une surface totale de 430 m² par station. Les plateformes réservées au service des voitures devaient être recouvertes d'une marquise de 18 × 22 m. Un portique a été prévu le long de la façade principale, pour abriter les clients en cas d'intempéries. Pour la construction des stations on a choisi un squelette métallique en profilés d'acier avec parois extérieures en panneaux-sandwich à double façe et isolation intérieure. Vitrages en profilés d'acier et verres isolants. Les marquises sont des structures spatiales composées de cubes de 2 m de côté, en fers RHS de 8 × 8 cm de section. Les nappes principales formant la couverture se prolongent librement vers l'extérieur, créant des supports pour la publicité. Chaque marquise, d'un poids total d'environ 30 tonnes, a été assemblée à terre et montée d'un seul tenant sur ses 4 piliers en béton armé. ■

Zusätzlich zu den eigentlichen Tankstellen waren ein Verkaufsladen für den Autozubehör, eine Imbissecke, eine Bankagentur, Toiletten mit Duschen und weitere Nebenräume für eine Gesamtfläche von 430 m² pro Anlage zu organisieren. Die Zufahrten zu den Tanksäulen mussten durch ein 18 × 22 m messendes Vordach geschützt werden. Die Konstruktion der Pavillons besteht aus einem Stahlskelett mit Sandwich-Platten als Aussenwandelementen. Stahlrahmen fassen Isoliergläser ein. Die Vordächer sind Raumfachwerke aus RHS-Profilen. Jedes Fachwerk, das rund 30 Tonnen wiegt und auf einem Würfel mit 2 m Kantenlänge als Grundelement aufgebaut ist, wurde am Boden zusammengesetzt und in einem Montagegang auf vier Betonstützen aufgelegt. In die Struktur sind farbige Tafeln, teilweise mit Werbeschriften eingesetzt. ■